

„Macht hoch die Tür..“

Adventsfeier der Mitarbeitenden des Diakonissenkrankenhauses Dessau, der Anhaltischen Diakonissenanstalt und der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft in der Laurentiushalle



Das Thema ist alt: Da kommen welche, gezeichnet vom Weg, der hinter ihnen liegt. Kein Stall, keine Krippe, am Stammtisch werden Ressentiments und Zuständigkeiten von Beamten, Hoteliers und Wirten durchgezecht. Geschäftsschädigung vermutend, bleiben die Türen zu. Bis endlich der Stern über dem Wohn-Container aufgeht. Man hätte ja Geschichte schreiben können, hätte die Tür ja öffnen können... Verspätete Offenheit, nicht ganz selbstlos.

Das weihnachtliche Anspiel in Anlehnung an die Gegenwart war diesmal mit Mitgliedern der Geschäftsführungen besetzt. Dieses Spiel gehört traditionell zur Andacht der Adventsfeier der

Mitarbeitenden des Diakonissenkrankenhauses Dessau, der Anhaltischen Diakonissenanstalt und der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft in der Laurentiushalle. Danksagung und Kaffeetrinken folgten; und das erste Lied begann: „Macht hoch die Tür..“



Foto:

1. Der Stammtisch: Ralf Hensen, technischer Leiter, Pfarrer Torsten Ernst, Vorsteher der ADA, Dr. Anja Schneider, Geschäftsführerin der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft, Johannes Koschig, Pflegedirektor DKD
2. Pfarrer, Torsten Ernst